Goldstadt Pforzheim

Auf der „CMT“ in Stuttgart präsentierte eine sehr freundliche Mitarbeiterin Pforzheim. Nachdem ich eine Webseite namens Schmuck.Reisen begonnen hatte, passte die Reise nach Pforzheim ins Konzept.

Es war meine erste Journalistenreise samt Übernachtung, und ich informierte dazu die Touristinfo und die Museen, wann ich anreisen würde und bat den Aufenthalt vorzubereiten. Insgeheim hoffte ich auch, dass mir ein Arrangement unterbreitet würde, wenn ich schon die Anreisekosten übernehme.

Mit solch einem Arrangement wurde nichts, doch die Dame vom Schmuckmuseum lud mich nochmals herzlich ein, und so trat ich meine Reise nach Pforzheim Anfang Februar 2018 an.

Als Übernachtung wählte ich die Jugendherberge, dies erwies sich als gute Wahl; ich konnte schon um 7:00h frühstücken und hatte somit viel vom Tag. Ich besuchte die Museen, klickte wunderbare Fotos. Zum ersten Mal setzte ich meine „Keymission Kamera“ ein. Etwas störte mich bei den 360 Aufnahmen, dass immer ich auf den Bild bin, aber die Leute sind dennoch überaus froh ein virtuelles Erlebnis anzusehen.

Den ganzen Tag über besuchte ich Museen und Geschäfte, insbesondere die Schmuckwelten. Ich konnte einen persönlichen Eindruck von Pforzheim als Gold- und Schmuckstadt gewinnen. Als Souvenir packte ich mir einen Sekt mit Blattgold ein. Wahrscheinlich braucht es für das „Feintuning“ zu den Inhalten auf unserer Webseite Schmuck.Reisen eine zweite Reise.

Bericht zu Pforzheim auf Schmuckreisen

In der Zwischenzeit proste ich mit diesem delikaten Sekt ab und an freundlich zu!